

Ins Verständliche „übersetzt“:

TEIL 1: QUANTENPHYSIK (8 Posts / ab Seite 5) und

TEIL 2: BEWUSSTSEINS-STUFEN (6 Posts / ab Seite 14)

Januar – Juli 2025

15 INSTAGRAM-Posts

auf

welterklärung



Ab Januar 2025 stellte ich auf INSTAGRAM unter „welterklaerung“ verschiedene Posts zu den Themen „bewusst-Werdung“ und zur unser Bewusstsein erklärenden Quantenphysik ein, mit der ich mich seit 2007 intensiv beschäftigte.

1973 erlebte ich meine erste, mein Leben völlig verändernde Transzendenz-Erfahrung. Dass ich diese tiefe Transzendenz-Stufe heute (ich bin jetzt 84) in jeder meiner täglichen Morgen-Meditationen erfahre, führe ich auf die in dem seither halben Jahrhundert veränderten neuronalen, und wie ich heute weiß, quantisch verursachten Vernetzungen meines Gehirns zurück.

2023 schrieb ich ein kleines Buch mit dem Titel „Ein kurzes Plädoyer für das, was wir GOTT nannten“ (R. G. Fischer Verlag, 72 Seiten, 9,90 €).

Da die auf Instagram eingestellten Texte nicht mehr als 300 Wörter umfassen dürfen, zwang mich das zu einer im Vergleich mit dem Buchtext starken Komprimierung und Konzentration auf das Wesentliche in der Beschreibung der unser Menschsein und das Universum erklärenden QUANTENPHYSIK in nur 8 relativ kurzen Texten.

Zwar stellte ich ab Januar 2025 zuerst 6 Posts über die vier Hauptstufen des menschlichen BEWUSSTSEINS ein. Überrascht wurde ich von dem erheblich größeren Interesse an den Erklärungen der Quantenphysik, weshalb ich hier mit der Quantenphysik-Erklärung beginne.

Einleitend hier der letzte Instagram-Post, in dem ich meine „Alles Wichtige ist gesagt“-Haltung begründe.



So!...

ALLES

WICHTIGE

hab ich gesagt...

!!!



WIE NUN WEITER?

Das Wichtigste, das ich euch gerne vermitteln wollte, ist, dass das ALLEM zugrunde liegende QUANTISCHE der SCHLÜSSEL ist, verstehen zu können, WAS in uns eigentlich vorgeht und was mit uns auf den unterschiedlichen Stufen unseres Bewusstseins geschieht! Die Erklärung ist letztlich einfach: Dieser Schlüssel liegt in der enorm starken Neigung alles Quantischen – sich zu VERBINDEN, ... „sich zu ÜBERLAGERN“, „sich zu VERSCHRÄNKEN“, ... eine Tendenz zum INEINANDER ÜBERGEHEN der quantischen „ERWARTUNGS“-Felder ... bis hin zu einer einzigen „SUPERPOSITION“, in der nichts anderes mehr existiert als eine einzige „EINHEIT“ und stärkste VERBUNDENHEIT! Wenn wir uns freuen und glücklich sind, können wir dies unmittelbar erfahren! Der große Quantenphysiker Hans-Peter Dürr nennt diese quantische Tendenz zur Einheit und Verbundenheit sogar ALLES UMFASSENDE LIEBE !!!!!!!

Ich bin jetzt 84. Da ich euch in meinen bisher 31 Posts ALLES, was ich seit einer tiefen und mein Leben verändernden Transzendenz-Erfahrung 1973 ALS DAS WICHTIGSTE UND WESENTLICHSTE ERKANNT, gesagt habe, ist die Aufgabe, die ich mir (vor meinem Lebensende stehend) stellte: diese Erkenntnisse NICHT „mit ins Grab zu nehmen“ ;-), sondern sie an die Generation nach mir weiterzugeben, – erfüllt!

Ihr braucht euch aber nicht, wenn ihr dies „Wichtigste und Wesentlichste“ zusammengefasst nachvollziehen und verstehen wollt, durch alle 31 Posts durchzusuchen ... Die gesamte ERKENNTNIS meines Lebens ist in den letzten 14 Posts komprimiert zusammengefasst!!! Auf der in meinem Profil angegebenen Webseite www.quanten-erleuchtung.de könnt ihr sie unter „Druckdateien“ als PDF ausdrucken.

Wenn ihr die uns und unser Bewusstsein erklärende QUANTENPHYSIK verstehen wollt, so ist alles Wichtige in den 8 Posts ab Einstein bis zum Attraktor-Post unmittelbar vor diesem hier sehr verdichtet und komprimiert enthalten! Und die in uns allen angelegten BEWUSSTSEINS-STUFEN sind in den 6 Posts ab „Es geht um unsere bewusst-Werdung!“ beschrieben. Dass da auch ein paar Wiederholungen dabei sind, ist eher Absicht ...

Vielleicht werde ich in größeren Abständen noch den einen oder anderen ergänzenden Post einstellen ... Und falls ihr Fragen habt, beantworte ich sie euch gerne!

TEIL 1 :

Q U A N T E N P H Y S I K



NIELS BOHR und ALBERT EINSTEIN

Gründungsväter der Quantenphysik

Lest hier ein wichtiges

KURZ-INFO

wie unsere BEWUSST-Werdung
vom Quantischen
abhängt ...

Immer wieder gibt es in meinen Posts Hinweise auf die große Bedeutung der Quantenphysik, und dass die alles umfassende quantische VERBUNDENHEIT in der sogenannten „Interpretation der Quantenphysik“ von Quantenphysikern sogar die LIEBE oder die URQUELLE LIEBE genannt wird.

Was ist damit gemeint?

WAS IST DAS: das allem zugrunde liegende Quantische ??? In diesem und einem weiteren Post versuche ich, das in Kurzform so verständlich wie möglich zu erklären.

Auf der Bewusstseins-Stufe des SEINS stellt sich eine VERSTÄRKUNG QUANTISCHER BEWUSSTSEINS-ANTEILE ein: die immer wieder betonte VERBUNDENHEIT VON ALLEM können wir hier unmittelbar erfahren, – sie wird uns bewusst!

Die physikalische Erklärung: Dies quantische Erleben von Verbundenheit ereignet sich auf der Ebene der Atome unseres Gehirns: jede Konstellation zwischen ihren Elektronen und den Atomkernen ist zuerst mal (ihnen vorgelagert) eine quantische ERWARTUNGS-Welle, ähnlich einer elektromagnetischen Welle, über die wir mit unserem Handy mit jemand in New York oder Tokio unmittelbar sprechen können. Ein Nichts, das materiell nicht existiert, – aber dennoch wirklich ist! Die Erwartungs-Wellen der Konstellationen zwischen den unzähligen Atomen der einzelnen Regionen unseres Gehirns überlagern sich mit sämtlichen anderen möglichen Erwartungs-Wellen unseres Körpers und können sich verbinden und ineinander übergehen. Letztlich besteht diese quantische Verbundenheit auf der atomaren Ebene MIT ALLEM: mit unseren Mitmenschen, unseren Mitgeschöpfen, der Natur, den Sternen über uns und dem gesamten Universum ...! Erfahrbar als LIEBE! EIN EINZIGES GANZES ABSOLUTER VERBUNDENHEIT!

Hier entsteht unser BEWUSSTSEIN! Immer im Wechsel zwischen dem quantischen NOCH NICHT in die REALITÄT getretenen Möglichen und der Auswahl einer dieser Möglichkeiten in der sogenannten „Faktisch“-Werdung: sie ist jetzt in einer sogenannten „Wechselwirkung“ mit unserem (*vor allem durch Erfahrungen in unserer Kindheit und Jugend geprägten*) Entwicklungs-Stand unseres Bewusstseins als Gedanke „bewusst geworden“!

Immer noch etwas kompliziert: bitte ein 2. mal lesen ...



Der Genius der Quantenphysik
Werner Heisenberg und
sein Schüler und Mitarbeiter
Hans-Peter Dürr

... i s t e s n i c h t
E I N W U N D E R ,
d a s s d i e
Q U A N T E N P H Y S I K
u n s e r T I E F S T E S
E M P F I N D E N

e r k l ä r e n k a n n ? ! ? !



Die ERKLÄRUNG unseres Bewusstseins und unserer Transzendenz-Erfahrungen ist im Grunde eigentlich einfach: da die Elektronen und Atomkerne ALLER ATOME des Universums sich auf der quantischen Ebene zwar auch untrennbar miteinander verbinden können, – sich über ihre ERWARTUNGS-Felder aber andererseits „überlagern“, sich „verschränken“ und als „SUPERPOSITION“ sogar INEINANDER ÜBERGEHEN können, gilt das auch für sämtliche Vorgänge in unserem Körper, unserem Gehirn und unserem aus ihm quantisch entstehenden BEWUSSTSEIN ...! Eine Tendenz in Richtung einer ALLES umfassenden EINHEIT! Das heißt: die Fähigkeit der Verbindungs-Aufnahme ist nicht nur quantisch in uns angelegt, sie kann sich unter bestimmten Bedingungen enorm VERSTÄRKEN! Das ist eigentlich schon alles ...!

Innerhalb dieses ALLEM zugrunde liegenden „Bewusstseins-ähnlichen“ BEZIEHUNGS-Gefüges (der Quantenphysiker Lothar Schäfer) will sich Leben (also auch wir, der Mensch) im Rahmen des naturgesetzlich Möglichen ENTFALTEN!

Die Gesetze der Quantenphysik gelten aber nicht nur für das Leben! SÄMTLICHE Materie ist auf der Ebene der Atome „eingebettet“ in quantische Erwartungs-Felder: wenige bei dem, was wir „tote Materie“ nennen, etwa einem Stein (evtl. Korrosion oder radioaktive Prozesse) und ins Unermessliche steigend mit der Höher-Entwicklung des Lebens ...

Ich halte die tiefe Einsicht Heisenbergs 1925 und die Ergänzung ein halbes Jahr später durch Erwin Schrödingers Wellenfunktion, bestätigt seither in Hunderttausenden von Experimenten, für die größte und wichtigste Erkenntnis unserer Menschheitsgeschichte! Wenn wir versuchen wollten, uns die Dimension dieses ALLES verbindenden und in dem von ihm Geschaffenen HÖCHSTE INTELLIGENZ bezeugenden Beziehungsgefüges vorzustellen und sie in Worte zu fassen, so bliebe uns keine andere Wahl, als die quantische ENERGIE des Sich-Verbindens, des Ineinander-Übergehens und des Entfaltens „ALLES UMFASSENDE LIEBE“ zu nennen ...!

Eine Art Beleg und BEWEIS ist das (immer gleiche) in der tiefen Transzendenz Erfahrbare ... Über das in den letzten Jahrzehnten auch die Wissenschaft zu sprechen gelernt hat!

3. Kurzinfo Quantenphysik

Es gibt ein paar gute
erklärende Bücher
über die

QUANTENPHYSIK



Lesen braucht ihr sie nicht: 😊

Alles Wichtige
hab ich gesagt

Seit 2007 fasziniert mich, über das uns und dem Universum zugrunde liegende Quantische in Fachbüchern mehr zu erfahren, um es immer besser zu verstehen. Aber keine Sorge, lesen braucht ihr diese Bücher nicht (meine seht ihr im Bild): alles Wichtige und Wesentliche habe ich in den letzten beiden Posts zusammengefasst. (Für physikalisch Interessierte folgen demnächst drei Buchempfehlungen.)

Hier aber noch ein wichtiger ergänzender Hinweis zum Verständnis des Quantischen: Er entkräftet vor allem ein Gegenargument, das bis heute das Verstehen der Quantenphysik erschwert. Immer noch wird die umfassende Bedeutung der Quantenphysik kaum erkannt, – selbst von einigen Physikern, wenn sie sich der Einfachheit halber lieber an der verständlicheren alten klassischen „Alles ist Materie“-Physik orientieren.

Das führt zu einer oft abwertenden Haltung, die auch aus einem Unverständnis der Rolle des Zufalls resultiert. Zwar ist der Zufall am zustande kommen unserer Realität beteiligt: was aber kaum verstanden wird, – fast immer findet diese quantische Auswahl innerhalb von Regionen sehr eng beieinander liegender quantischer ERWARTUNGS-Felder statt, d.h. von entsprechend ähnlichen Möglichkeiten. Und damit von nur geringfügig unterschiedlichen Wahrscheinlichkeiten. „ATTRAKTOREN“ nennt der Physiker Peter Kafka diese Regionen.

Hier geschieht also nicht etwas im negativen Sinn Chaotisches oder Sinnloses, sondern etwas auf ENTFALTUNG Ausgerichtetes und tiefen SINN Ergebendes! Es waren die Großen unter den Quantenphysikern, die die außerordentliche BEDEUTUNG des Quantischen für uns, den Menschen, und für alles Lebendige erkannten!

ALLES IST INFORMATION! Ist schöpferische ENERGIE und INTELLIGENZ, – vielleicht am unmittelbarsten vorstellbar, wenn wir versuchen, uns all die Hoch- und Höchstleistungen der EVOLUTION in uns selbst zu vergegenwärtigen: als Beispiel brauchen wir nur an unsere Augen, das Zusammenspiel unserer Organe, an unser Gehirn zu denken! All dies drängt in uns auf Entfaltung, ... auf BEWUSSTHEIT!

URKNALL
 QUANTENPHYSIK
 BEWUSST-WERDUNG



f ü r e u c h
 i n s V e r s t ä n d l i c h e
 ü b e r s e t z t . . . ! 😊

Seit 2007 beschäftige ich mich intensiv mit der Quantenphysik. Sie fasziniert mich. Vor allem, weil ich meine tiefen Transzendenz-Erfahrungen (seit 1973) besser verstehen wollte, um meinen Mitmenschen vermitteln zu können, was auch sie erfahren können! Das führte in den letzten Jahren zu dem Wunsch (einer Art Verpflichtung), das sich mir immer weiter Erschließende erklären zu können. 2022 fasste ich das Wesentliche in einem kleinen, 72-seitigen Buch mit dem Titel „Ein kurzes Plädoyer für das, was wir Gott nannten“ zusammen, das 2023 im R.G. Fischer-Verlag erschien und so preiswert wie möglich sein sollte (9,90 €). In Buchhandlungen ist es erhältlich und bestellbar.

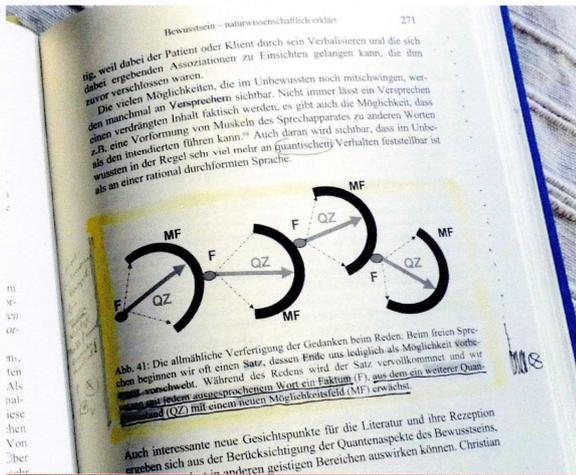
Das kleine Werk ist eine Ergänzung meiner Infos hier auf Instagram und meiner Webseite quanten-erleuchtung.de. Auf der Webseite ist für physikalisch Interessierte auch eine Erklärung der allem Quantischen zugrunde liegenden „Wellenfunktion“ zu finden.

Hier, wie im letzten Post angekündigt, drei in das Verständnis des Quantischen gut einführende Bücher. Wie gesagt: Interesse vorausgesetzt. Eine hervorragende Erklärung der die gesamte Physik 1925 revolutionierenden „NEUEN Physik“, die seit Heisenberg „Geist“ (Information, Intelligenz) und „Materie“ zusammenführt, ist Ernst Peter Fischer's „Die Stunde der Physiker“, C.H. Beck-Verlag, 288 S. Wer sich für die Erklärung unseres BEWUSSTSEINS interessiert, findet überzeugende Erklärungen bei Thomas Görnitz, „Die Evolution des Geistigen“, V&R-Verlag, 372 S. Auch FÜR LAIEN verständliche Beschreibungen sind bei Hans-Peter Dürr, „Auch die Wissenschaft spricht nur in Gleichnissen“, Herder-Verlag, 160 S., zu finden.

Alles Existierende ist Teil eines einzigen, wunderbaren, auf ENTFALTUNG drängenden Informations-, Energie- und Verbundenheits-Zusammenhanges ...! Dürr nennt die Urquelle des Kosmos „die LIEBE“, ... unmittelbar erfahrbar in unseren Transzendenz-Erfahrungen!

D E R S C H L Ü S S E L

zum Verständnis unseres Bewusstseins



... wenn du diese Grafik verstehst,
verstehst du

A L L E S ...!

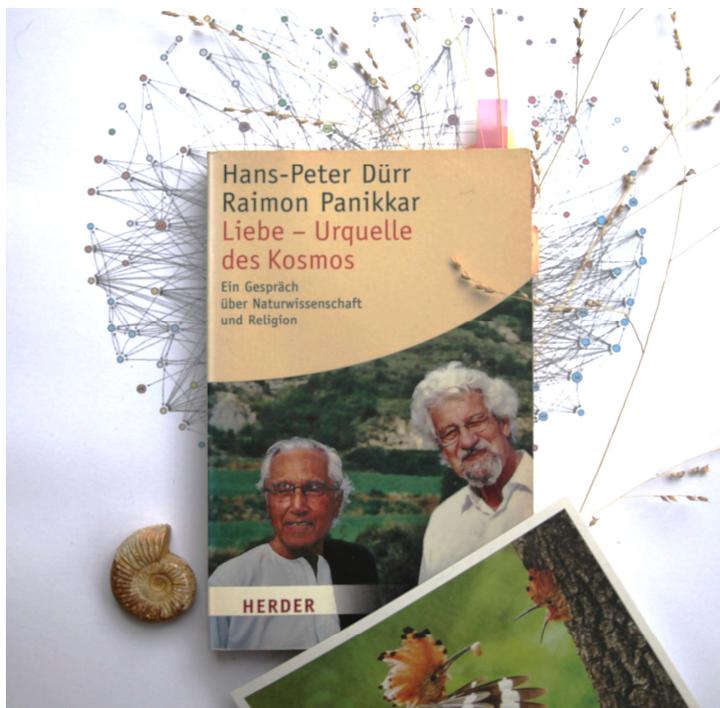
ich erkläre sie dir:

Diese Grafik erklärt nicht nur die komplizierteste Sache der Welt: UNSER BEWUSSTSEIN, sondern ALLES...! Sie erklärt uns und das gesamte Universum! Ich sehe in ihr die genialste – und verstehbare (!) – Darstellung der uns normalerweise völlig unverständlichen quantischen Dimension! Entnommen dem vermutlich bisher besten Buch über die Erklärung unseres Bewusstseins: „Die Evolution des Geistigen“ des Quantenphysikers Thomas Görnitz und seiner Frau, der Psychologin Brigitte Görnitz.

Die kaum lesbare Bildunterschrift lautet: „Die allmähliche Verfertigung der Gedanken beim Reden: Beim freien Sprechen beginnen wir oft einen Satz, dessen Ende uns lediglich als Möglichkeit vorbewusst vorschwebt. Während des Redens wird der Satz vervollkommen und wir setzen mit jedem ausgesprochenen Wort ein Faktum (F), aus dem ein weiterer Quantenzustand (QZ) mit einem neuen Möglichkeitsfeld (MF) erwächst.“

Das Wunderbare an dieser Grafik ist, dass wir unmittelbar nachvollziehen können, was in unserem Gehirn und Bewusstsein geschieht! Zur Erklärung: Jeder der aus einem der vier Punkte F (einem uns bewussten FAKT) entstehende Halbkreis steht für einen quantischen Potenzialitäts-Raum. D.h. für die Gesamtheit ALLER in einem bestimmten Zusammenhang sich ergebenden und meist ähnlichen (von der Bewusstseins-ENTWICKLUNG des betreffenden Menschen aber abhängigen !!!) DENK-MÖGLICHKEITEN. Wir können sie uns vorstellen als sich aus dem uns bewussten Fakt F entwickelnde, fächerartig nebeneinander liegende quantische ERWARTUNGS-Wellen. EINE von ihnen wird ausgewählt, WIRD in der Wechselwirkung mit unserer Realität FAKTISCH UND ist uns jetzt BEWUSST, ... und leitet sofort wieder über in ein sich neu ergebendes Spektrum quantischer Denk-Möglichkeiten.

ABER: Auch alle Materie entsteht und entstand aus diesen „Fächern“ des potenziell Möglichen: eine „Bewusstseins-ähnliche“, unserem Universum und ALLEM zugrunde liegende quantische Ingesamt-VERBUNDENHEIT, die der große Interpret der Quantenphysik Hans-Peter Dürr „die Urquelle – die LIEBE“ nennt!



Für einige von euch werde ich wohl etwas zu oft von der „Liebe“ als „der Urquelle“ gesprochen haben ...! Hier zwei Begründungen:

Die wissenschaftlichen Argumente des bedeutenden Interpreten der Quantenphysik Hans-Peter Dürr, wie er sie auch hier in einem kleinen Buch über einen 2003 geführten Dialog mit dem Religionsphilosophen Raimon Panikkar vertritt, sind für mich ein starkes und wesentliches Indiz für Dürr's Aussage. Auf dieser schwer in Worte zu fassenden Ebene sehe ich in ihnen einen ganz besonderen Nachweis und in meinen Augen sogar eine Begründung „mit Beweiskraft“. Zumal sie sich überschneiden mit ähnlichen Argumenten anderer Quantenphysiker (Lothar Schäfer, Carl Friedrich von Weizsäcker, Thomas Görnitz, Hans-Jürgen Fischbeck), mit einer Aussage des Kosmologen Harald Lesch, die ich in meinem kleinen Werk „Ein kurzes Plädoyer für das, was wir Gott nannten“ anführe sowie mit der Meditationsforschung.

Allerdings: wie ihr bei Amazon aus den Kommentaren zu Dürr's „Urquelle Liebe“-Buch sehen könnt, – es ist für in der philosophischen Debatte wenig geübte Normalmenschen SCHWER ZU LESEN...! Also auch hier wieder: – wenn ihr meinen Posts und ihrer Übersetzung ins Verständliche und der Aussage des Titels vertraut, lesen braucht ihr es nicht ...

Und zweitens ist Dürr's Aussage 1 : 1 das, was ich auf der tiefsten Stufe meiner Meditationen erfahre, ... identisch mit ENERGIE UND mit raumzeitloser VERBUNDENHEIT VON ALLEM MIT ALLEM! Diese Verbundenheit ist – erfahrbar! – etwas zutiefst Energetisches !!! ... Immer ist sie auf ENTFALTUNG ausgerichtet, in uns Menschen auf unsere BEWUSST-WERDUNG! Mit den begrenzten Mitteln unserer Sprache ist Dürr's „Liebe ist die Urquelle“ das göltigste und zutreffendste Synonym! Ein einziger Zusammenhang tiefster VERBUNDENHEIT! Er hat viele Namen: von den Benennungen der interpretierenden Quantenphysiker über den „Vater im Himmel“ und der „Nächstenliebe“ im Christentum, dem „Mitgefühl“ im Buddhismus, und der „Hingabe“ und der Lehre Rumi's im Islam bis zum „EINEN“ und „unauftrennbaren GANZEN“ in der Philosophie und der Meditationsforschung ...

Alles nur Zufall?

(Wie Materialismus und Atheismus behaupten.)



Ein klares

NEIN !

Lest hier warum :

Eine eindeutige Antwort auf diese Frage geben die quantischen „ATTRAKTOREN“-Felder! Das der Quantenphysik zugrunde Liegende wird besonders gut verdeutlicht durch einen Begriff, den Peter Kafka (Physiker am bis 1970 vom Begründer der Quantenphysik Werner Heisenberg, später von Hans-Peter Dürr geleiteten Max-Planck-Institut für Physik und Astrophysik) Anfang der Neunziger-Jahre in die quantenphysikalische Debatte einbrachte: den „ATTRAKTOR“! Ein Begriff der Systemtheorie, der uns hilft, das schwer Vorstellbare der Quantenphysik besser zu verstehen! (Das englische „to attract“ heißt „anziehen“.)

Zwar lässt sich nicht unmittelbar vorhersagen, WELCHE Potenzialitäts-Welle aus einem Feld quantischer ERWARTUNGEN ausgewählt und damit FAKTISCH wird. Das ist auch sekundär! Entscheidend ist: Kafka's Attraktor-Erkenntnis verweist darauf, dass diese AUSWAHL immer zwischen quantischen Regionen sich um PROBLEM-LÖSUNGEN verdichtenden und auf Lösungen zielenden, also relativ eng beieinander liegenden Erwartungs-Feldern getroffen wird !!!

ALLE Veränderungen der EVOLUTION, – in der Entwicklung der Natur, des Lebens, des Menschen und unseres Bewusstseins fanden innerhalb von ERWARTUNGS-Regionen dieser „Attraktoren“ statt: als Beispiele erwähnte ich die Entwicklung unserer Augen, unserer Organe, unseres Gehirns und unseres Bewusstseins ...

Wobei wir wieder bei den Begriffen sind, die uns das eigentliche Wesen des uns zuerst so unverständlichen Quantischen veranschaulichen: beim „Bewusstseins-ähnlichen Hintergrund des Universums“ (der deutsch-amerikanische Quantenphysiker Lothar Schäfer) und bei Hans-Peter Dürr's Begriff der „Urquelle Liebe“ ...!

Auch die von mir erwähnte Tendenz des Quantischen zur „Überlagerung“, zur „Verschränkung“ und sogar zur „SUPERPOSITION“ einer nur noch einzigen ALLES umfassenden EINHEIT UND VERBUNDENHEIT entsteht immer aus den mit besonderer ERWARTUNG versehenen und Anziehung ausübenden Feldern der „Attraktoren“ !!!

... warum ich in den

„ATTRAKTOREN“

der Quantenphysik

den nicht zu widerlegenden
und ALLES erklärendenNACHWEIS

für das, was wir

„GOTT“ nennen, sehe!

Lest hier warum:

Seit Heisenbergs und Schrödingers Erkenntnis 1925/26 ist die materialistische Auffassung, alles sei ja nur Materie, widerlegt ... !!! Besonders fasziniert bin ich in meiner Begeisterung für die Quantenphysik von Hinweisen, mit denen Peter Kafka (Physiker am von Werner Heisenberg gegründeten Max-Planck-Institut für Physik und Astrophysik) Anfang der 90er-Jahre die quantenphysikalische Erkenntnis ergänzt. Indem er die ZONEN der SICH UM PROBLEMLÖSUNGEN VERDICHTENDEN quantischen Erwartungs-Felder „ATTRAKTOREN“ nennt, und uns damit die Aussagen anderer interpretierender Quantenphysiker verdeutlicht: so z.B. „Der Hintergrund des Universums ist bewusstseinsähnlich“ (Lothar Schäfer) und die „Urquelle Liebe“ (Hans-Peter Dürr).

Peter Kafka nennt die von mir bereits häufiger erwähnten quantischen ERWARTUNGS-FELDER (ab hier wörtlich Kafka): „GEISTIGE GESTALTEN, DIE DIE WIRKLICHKEIT ANZIEHEN und von ihr umkreist und „umzappelt“ werden. Sie gehören nicht unserer Welt von Raum, Zeit und Materie an, sondern als ATTRAKTOREN dem Raum der Möglichkeiten, – im Jenseits der geistigen Welt! ... Gott schuf durch Evolution! Und er schafft weiterhin nach dem gleichen Prinzip. Auch in uns! Sei es durch Elementarteilchen, Moleküle und lebende Zellen, oder sei es durch die Aktivitätsmuster unserer Gehirne ...“ !!!

Kafka weiter: „Wir tasten nach höchst Realem, nach der künftigen Wirklichkeit der Erde, nämlich nach einer Ethik, die uns erlaubt, uns selbst und andere von bestimmten Verhaltensregeln zu überzeugen und so gemeinsam „KULTUR“ zu entwickeln, die nicht Menschheit und Biosphäre zusammenbrechen lässt, sondern „HÖHER“ FÜHRT! Warum sollten wir nicht diese anziehenden Gestalten, diese Attraktoren, GOTT nennen?! Hat nicht die Einsicht, dass das Schöpfungsprinzip vom Urknall bis zu den Aktivitätsmustern unserer Gehirne ein und dasselbe ist, etwas durchaus „Monotheistisches“?“ (Text Kafka)

TEIL 2:

B E W U S S T S E I N S - S T U F E N

e s g e h t
u m
u n s e r e

bewusst

Werdung ...

Unser BEWUSSTSEIN und unsere GEDANKEN, aber auch das, was wir BEWUSSTSEINS-ERWEITERUNG nennen, können wir uns vorstellen als auf der Grundlage der Materie unseres Gehirns und seiner vernetzten neuronalen Strukturen zueinander in Beziehung tretende, ineinander übergehende und sich „überlagernde“ QUANTISCHE ERWARTUNGS-FELDER. Durch Wechselwirkung in unsere als REALITÄT erlebte Wirklichkeit tretend und sofort wieder, wenn uns etwas stark beschäftigt, dem Stand unseres Bewusstseins entsprechende neue POTENZIALITÄTS-Räume erschließend.

Nun können BEWUSSTSEINS-STUFEN, wie viele von uns wissen, unterschiedlich tief sein. So ist eine tiefe TRANSZENDENZ-ERFAHRUNG quantisch eine „SUPER-POSITION“, in der sich alles zu einer nur noch einzigen Erfahrung von EINHEIT überlagert und verbindet ... wahrgenommen als alles umfassende LIEBE ...!

Welches sind die wesentlichen Stufen unseres Bewusstseins? Lassen sie sich als STUFEN, als deutlich voneinander verschiedene Bewusstseins-ebenen erkennen? Durchaus, – wenn wir uns mit diesem Thema etwas beschäftigen. Weil sich diese Übergänge vom erlebenden Menschen relativ klar unterscheidbar wahrnehmen lassen, können wir von und über vier grundlegende, unser menschliches Bewusstsein definierende Bewusstseinsstufen sprechen. Da diese Bewusstseinsstufen, aufeinander aufbauend, bis zur Stufe tiefer Transzendenz führen, werde ich versuchen, sie in den nächsten Posts kurz zu skizzieren.

1973 erlebte ich, – mich überwältigend ! –, meine erste tiefe Transzendenz-Erfahrung: mich und mein Leben völlig verändernd ...! Ich war 32 und wusste damals nichts über Spiritualität.

Was eigentlich als unmöglich gilt: über den Willen eine tiefe Transzendenz-Erfahrung einzuleiten, gelingt mir heute in jeder meiner täglichen Morgen-Meditationen. Was wohl auf die in dem seither vergangenen halben Jahrhundert veränderten Vernetzungen in meinem Gehirn zurückzuführen ist. Für mich aber auch Verpflichtung, die wunderbaren Erkenntnisse über dieses in jeder/m von uns angelegte tiefe Bewusstsein „nicht mit ins Grab zu nehmen“, sondern, so schwer das ist, zu versuchen, sie meinen Mitmenschen zu vermitteln.

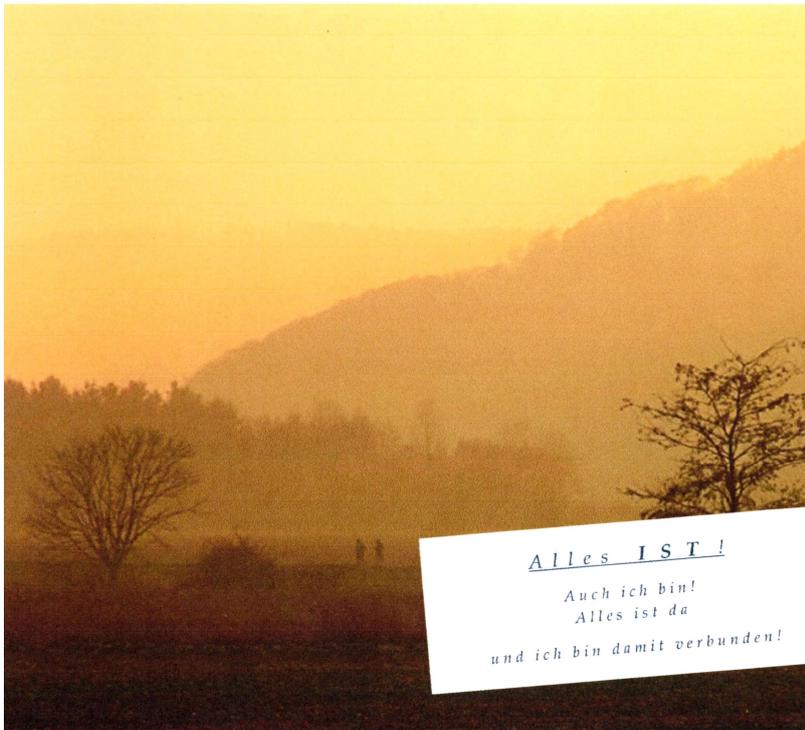


Unser ALLTAGS-BEWUSSTSEIN ist die GRUNDSTUFE unseres Bewusstseins. Sie lässt sich in etwa umschreiben durch die Aussage: „Ich muss sehen, wie ich mich und meine Familie versorge, und wie ich die Herausforderungen des Tages bewältige ...!“

Wir alle befinden uns alltäglich – viele fast ausschließlich – auf dieser Bewusstseins-Ebene. Sie umfasst die ganze Bandbreite unserer Gefühle und Reaktionen auf den von uns erlebten Alltag. Leider ist heute STRESS die am häufigsten erlebte Reaktion auf ihn. Unterbrochen – nur gelegentlich – von Momenten, in denen es uns gelingt, uns von diesem Stress zu lösen, und in denen wir als Reaktion auf äußere oder zum Teil auch in uns angelegte Umstände emotionale Empfindungen wie Freude, Glück oder auch Entspannung und Ruhe erleben, also etwas, was uns über die Bewältigung des Alltags „hinaus empfinden“ lässt ...

Die vielen negativen Gefühle und Gedanken, die uns oft Probleme bereiten, ereignen sich alle auf dieser Stufe unseres Bewusstseins! Sie sind Folge jener PRÄGUNGEN, die in unserer frühen Kindheit und in einer weiteren wichtigen Phase während der auf sie folgenden Verarbeitung in unserer Jugend auf uns eingewirkt haben und die zu oft tief in uns eingepprägten individuellen Verhaltens-Mustern geführt haben.

Für viele von uns ist es aber Gewissheit, dass etwas über dieses Alltagserleben Hinausweisendes und Tieferes unser eigentliches Mensch-Sein ausmacht: immer wenn wir uns freuen und Glück empfinden, berühren wir die – zwar noch mit unserem Alltagsempfinden verbundene –, über dieses aber auch bereits weit hinausgehende tiefere Bewusstseins-Ebene, die Stufe des SEINS. Oft wird sie die Bewusstseinsstufe der ACHTSAMKEIT genannt.



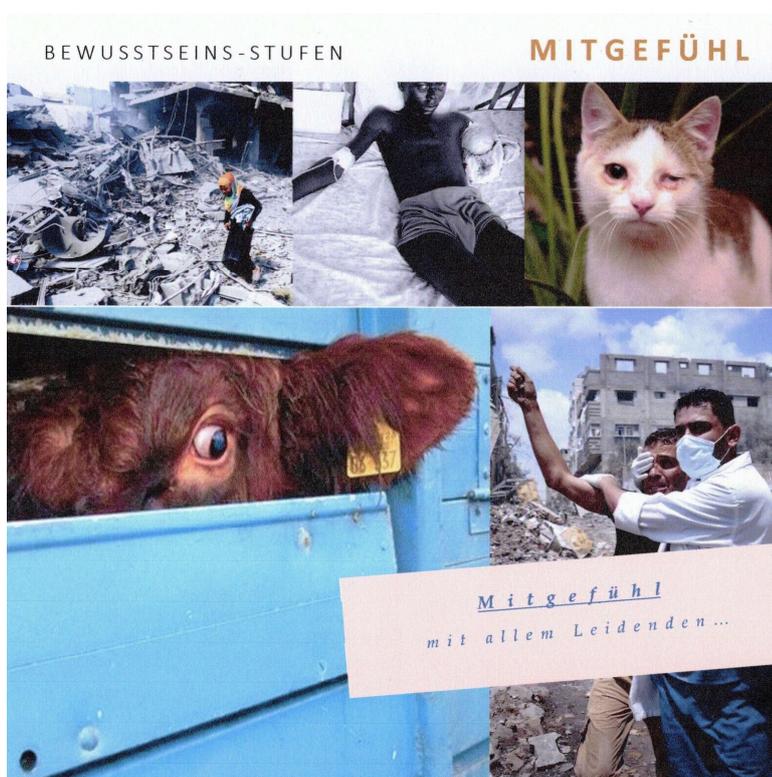
Viele nennen die Bewusstseinsstufe des SEINS „ACHTSAMKEIT“. Was gemeint ist, verdeutlicht recht gut der Buchtitel der Humanistischen Psychologie Erich Fromms: „Haben oder Sein“. Auf der Bewusstseinsstufe des SEINS leben wir ganz im gegenwärtigen Augenblick des „hier und jetzt“!

Diese Haltung ist konträr zum unsere westliche Kultur dominierenden Materialismus und kommt der ostasiatischen Geisteshaltung des Zen recht nahe, die im Verlauf des letzten Jahrhunderts auch im Westen bekannt wurde: eine Haltung, die in dem, was der Augenblick gerade erfordert, ganz aufgeht. Eine Haltung entsteht, die empfänglich ist für „*die Schönheit des Augenblicks*“. Der im Alltag gesehene Baum oder Vogel ist jetzt Ausdruck von etwas Tieferem. In einer ersten Annäherung erfährt hier der Mensch die tiefe quantische VERBUNDENHEIT von ALLEM!

Diese Bewusstseinsstufe ist von fast allen von uns unbewusst schon erfahren worden: in Momenten, in denen wir uns freuen und glücklich sind oder wenn wir in einer Tätigkeit „ganz aufgehen“...

Diese NICHT WERTENDE Grundhaltung des SEIN-Bewusstseins, auf der das permanente Hamsterrad unserer Gedanken zur Ruhe kommt, wird als außerordentlich stärkend und als ein „SICH GRÜNDEN“ empfunden. Hilfsmittel ist dabei eine Haltung, die Gedanken mehr und mehr einzuschränken auf DAS IM AUGENBLICK ERFORDERLICHE und auf ein darüber hinaus NICHT DENKEN zu wollen. Wenn uns nach etwas Übung dieser Übergang gelingt, tritt ein erstaunlicher Effekt auf: in diesem Bewusstsein hat der erlebende Mensch den Eindruck, FREI von jeder Art von emotionalen Störungen und Neurosen zu sein! Alles jetzt Wahrgenommene ist AUSDRUCK von ETWAS über unseren Alltag weit hinausweisendem TIEFEREN!

Meine Erfahrung ist, dass sich hier eine Isolierung einstellt. Da sie eine Grundbedingung von allem Quantischen ist (das ja ALLEM, also auch unserem BEWUSSTSEIN zugrunde liegt), erschließt sich hier – in einem weichen Übergang – ein quantischer Potenzialitäts-Raum, ausgerichtet auf die VERBUNDENHEIT UND EINHEIT VON ALLEM...!



Dem über die Bewusstseinsstufe des SEINS bewusster werdenden Menschen fällt etwas auf: der Zugang zum Erkennen des Welt-Ganzen hat sich zwar geweitet, es gibt aber eine Bewusstseins-Dimension, die darauf verweist, dass dieser „robusten“, von der ostasiatischen Geisteslehre des ZEN beeinflussten Grundhaltung des SEINS ohne die Einbeziehung der Bewusstseins-Ebene unserer EMPATHIE-Fähigkeit und des MITGEFÜHLS etwas Wesentliches fehlt!

Die Bewusstseinsforschung spricht von „Spiegel-Neuronen“: unsere Fähigkeit, auf die emotionale Befindlichkeit eines anderen Menschen unmittelbar zu reagieren, indem wir seine emotionale Situation „spiegeln“ und MITEMPFINDEN können! Und am stärksten und emotionalsten reagieren wir, wenn wir einen anderen Menschen oder ein Mitgeschöpf leiden sehen!

Es gibt Hinweise, dass auch Elefanten, Delphine oder Wale, also Säugetier-Arten, die wir „höher entwickelt“ nennen, mitfühlen können, – eine wunderbare Bestätigung unserer VERBUNDENHEIT. In der Verbundenheit VON ALLEM sehen die großen Interpreten der Quantenphysik das unserem Universum ZUGRUNDE LIEGENDE. Der Heisenberg-Schüler Hans-Peter Dürr: „LIEBE ist DIE URQUELLE DES KOSMOS!“

Auf dieser tiefen BEWUSSTSEINS-STUFE des MITGEFÜHLS geht es um die Überwindung allen Leidens! Um ENTFALTUNG: des Menschen, unseres Bewusstseins, unserer Mitgeschöpfe, der Natur!

Da wir in einer Welt leben, in der sich das LEID unserer Mitmenschen und vieler unserer Mitgeschöpfe nicht übersehen lässt, erschließt sich uns hier der Zugang zu einer Bewusstseins-Stufe, die zwar unterschiedlich stark in uns ausgeprägt und entwickelt ist, die aber als genetisch begründete Befähigung UNS MENSCHEN im eigentlichen, oder anders ausgedrückt, im evolutionären Sinne DEFINIERT, UNS AUSMACHT und UNS ZUM MENSCHEN MACHT ...!

Erst wenn ich erfassen kann, was LEID wirklich ist, kann sich der große Zugang zur nicht mehr steigerungsfähigen Bewusstseinsstufe raumzeitloser ENERGIE der ALLES UMFASSENDE LIEBE öffnen. Jener Stufe, die über einen Bewusstseins-Zustand, der NUR LEER ist, in einer energetischen Dimension weit hinaus geht



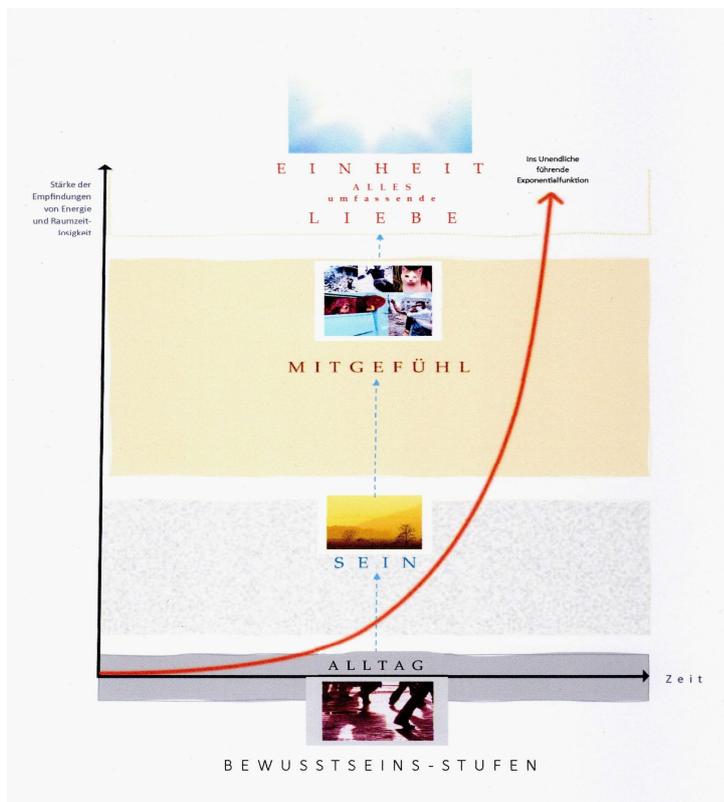
Erst wenn wir erfassen können, was LEID wirklich ist, und dass es um die Überwindung dieses Leidens geht, kann sich der Zugang zur raumzeitlosen ENERGIE der ALLES UMFASSENDEN LIEBE öffnen: der VERBUNDENHEIT und der EINHEIT von ALLEM

Dies ist der tiefste, von uns erfahrbare Bewusstseins-Zustand. Sämtliche Gegensätze sind hier aufgehoben! Der ihn erlebende Mensch erfährt ihn als nicht mehr steigerungsfähige ERKENNTNIS VON ALLEM...! Diese EINHEITS-Erfahrung ist ein Ineinander-Übergehen quantischer ERWARTUNGS-Felder unserer VERBUNDENHEIT MIT ALLEM in eine nur noch einzige und energetische ERFAHRUNG VON EINHEIT und alles umfassender LIEBE. In der Sprache der allem, und damit auch unserem BEWUSSTSEIN zugrunde liegenden QUANTENPHYSIK eine „Superposition“.

Aber auch die Meditationsforschung (Dittrich 1985, Ott 2010) kann heute Aussagen machen über dies in uns allen genetisch Angelegte und bestätigt damit die Interpretation des großen Quantenphysikers Hans-Peter Dürr, der die LIEBE die URQUELLE des Kosmos nennt. Ott führt in „Meditation für Skeptiker“ als Ergebnisse und „repräsentative Erlebnis-Merkmale“ empirischer Forschung mit Fragebögen an:

„ – Alle Dinge schienen sich zu einem Ganzen zu vereinen. – Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft erlebte ich als eine Einheit. – Ich verspürte einen Hauch von Ewigkeit. – Ich empfand tiefen Frieden in mir. – Ich empfand grenzenlose Freude. – Ich empfand eine alles umfassende Liebe. ... Die Betroffenen haben den Eindruck, mit einer objektiven Realität in Berührung gekommen zu sein, die wirklicher ist als die Realität, die sie im normalen Wachzustand erleben.“

Sein und Zen sind eher Vorstufen, da ihnen über die Betonung der Leere und des In-sich-Ruhens die energetische Dimension fehlt: Leere zielt auf einen Bewusstseins-Zustand, der sich wie ein leeres Gefäß mit etwas FÜLLT! Aus dem ENERGETISCH und EXPONENTIELL so stark empfundenen Schub ins Raumzeitlose, der sich auf der Stufe des MITGEFÜHLS aufbauen kann, können wir folgern: da ENERGIE ja dem Universum ZUGRUNDE LIEGT und wir LIEBE als ETWAS ZUTIEFST ENERGETISCHES empfinden, können wir hier UNSERE URQUELLE erkennen ...!



Die Grafik stellt dar, wie sich ab der Bewusstseins-Stufe des SEINS die quantischen Anteile unseres Bewusstseins exponentiell verstärken und übergehen können in einen Bewusstseins-Zustand, den wir als tief energetisch und als raumzeitlos erfahren, – als PURE VERBUNDENHEIT und LIEBE.

Nur auf der Grundlage des wissenschaftlich Bestätigten kann ich mich auf die Suche begeben nach der unserem Mensch-Sein TIEFEN SINN gebenden WIRKLICHKEIT: In erster Linie sehe ich diese Bestätigung in unserem zunehmend größeren Wissen über die Evolution des Weltalls und des Lebens, in der Humanistischen Psychologie und der Bewusstseins- und Meditations-Forschung. Vor allem aber in der ALLEM zugrunde liegenden QUANTENPHYSIK, mit der ich mich seit 2007 intensiv beschäftige. Von dieser Basis des heute wissenschaftlich Begründbaren aus erschließen sich in Verbindung mit meiner seit einer tiefen und mein Leben verändernden Erweckungs-Erfahrung 1973 und einer sich bis heute steigernden Fähigkeit tiefe Transzendenz zu erfahren (seit ein paar Jahren in jeder meiner täglichen Morgen-Meditationen) die Grundzüge einer tieferen und ALLEM ZUGRUNDE LIEGENDEN WIRKLICHKEIT ...

Im Folgenden wiederhole ich Teile des letzten Posts über die Bewusstseins-Stufe der EINHEIT, da sie Begründungen liefern auch für diese Grafik: der Meditationsforscher Ulrich Ott führt als Ergebnisse und „repräsentative Erlebnis-Merkmale“ empirischer Forschung u. a. an: „Alle Dinge schienen sich zu einem Ganzen zu vereinen. Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft erlebte ich als eine Einheit. Ich verspürte einen Hauch von Ewigkeit. Ich empfand tiefen Frieden in mir. Ich empfand grenzenlose Freude. Ich empfand eine alles umfassende Liebe. ... Die Betroffenen haben den Eindruck, mit einer objektiven Realität in Berührung gekommen zu sein, die WIRKLICHER ist ALS die Realität, die sie IM NORMALEN WACHZUSTAN erleben.“

Aus dem ENERGETISCH und EXPONENTIELL so stark empfundenen Schub ins Raumzeitlose, der sich auf der Stufe des MITGEFÜHLS aufbauen kann, können wir folgern: da ENERGIE ja dem Universum ZUGRUNDE LIEGT und wir LIEBE als ETWAS ZUTIEFST ENERGETISCHES empfinden, können wir hier UNSERE URQUELLE erkennen ...!